Günther Thomé, Dorothea Thomé

HÄUFIGE WÖRTER

Erweiterter Grundwortschatz für 14 Bundesländer
Basiskonzept Rechtschreiben

Was ist einfach, was ist schwierig zu schreiben?

- über 2.600 Haupteinträge
- über 130 kleine Illustrationen
- viele Aufgaben und Übungen
- wichtige Tabellen und Übersichten
- enthält die Grund-/Basis-/Orientierungswortschätze von
 - Berlin
 - Bayern
 - Bremen
 - Hessen
 - Sachsen
 - Hamburg
 - Brandenburg
 - Niedersachsen
 - Rheinland-Pfalz (neu aufgenommen)
 - Sachsen-Anhalt
 - Schleswig-Holstein (neu aufgenommen)
 - Baden-Württemberg
 - Nordrhein-Westfalen
 - Mecklenburg-Vorpommern (neu aufgenommen)

4., überarbeitete und erweiterte Auflage

Inhalt

	Seite
Abkürzungen, Zeichen und Begriffe	4
1 Über dieses Heft	5
Was ist einfach, was ist schwierig?	5
Die Nebenschreibungen	7
– Mitlautverdoppelung (nach einem kurzen Selbstlaut)	7
– Gleicher Wortstamm	7
– Dehnungs-h oder Verdoppelung (bei langem Selbstlaut)	8
– Weitere Nebenschreibungen	8
Zur Wörterauswahl	
Informationen für Lehrkräfte und Eltern	9
2 Tipps für das Suchen und Finden	10
3 Wörterliste von A bis Z	11
4 Wichtige Tabellen und Übersichten	
Nur häufige Schreibungen	62
Vokale (Selbstlaute)	63
Konsonanten (Mitlaute)	64
5 Übungen und Aufgaben	65
Literatur	67

1 Über dieses Heft

Dieses kleine Heft soll dir helfen, **die Rechtschreibung besser zu verstehen und zu lernen**. Hier siehst du auf einen Blick, welche Wörter einfach und welche schwierig sind.

Was ist einfach, was ist schwierig?

Das Wort **Hunde** ist ganz einfach zu schreiben:

die H u n d e

Du sprichst die Laute **Hunde**
und schreibst entsprechend:

H u n d e

Wenn du die Einzahl schreiben willst, dann ist aber **eine** Stelle in diesem Wort schwierig:

der H u n d

Du sprichst die Laute **Hunt**
und musst sie aber so schreiben:

H u n d

In diesem Fall ist das **d** schwierig. Es wird im Wort *Hund* wie ein **t** ausgesprochen, aber es muss mit einem **d** geschrieben werden. Du kannst hier also **nicht** so schreiben, **wie du sprichst!** Jetzt willst du sicher gerne wissen, wo dieses Problem überall vorkommt? Dafür haben wir dieses Wörterlexikon erstellt. Es zeigt dir ganz deutlich, wo du besonders aufpassen musst! Zum besseren Erkennen sind zusätzlich alle Wörter gesperrt gedruckt, aber nicht nach einzelnen **Buchstaben**, sondern nach **Buchstabengruppen**, die alle genau einem Laut entsprechen.

Es gibt häufige und seltene Schreibungen für einen Laut. Wie gut, dass die häufigen und einfachen Schreibungen so oft vorkommen! Die häufigen werden **Basisschreibungen** genannt. Sie sind in diesem Heft immer **schwarz** gedruckt.

2 Tipps für das Suchen und Finden

Die Sortierung der Wörter erfolgt nach der üblichen Reihenfolge von A bis Z. Wenn du noch etwas unsicher in der Abfolge der Buchstaben von A bis Z bist, dann schau einfach immer auf der Randleiste nach.

Du suchst das **K**? Kein Problem, hier ist es:

Was kommt nach dem **M**? Genauso einfach! Hier ist die Antwort:

Die Umlaute **ä, ö, ü** und **äu** werden wie die nicht umgelauteten Buchstaben **a, o, u** und **au** behandelt und direkt danach eingeordnet.

Beispiel **w a r m, w ä r m e r, a m w ä r m s t e n**
W ä r m e, die

Das **ß** wird wie Doppel-s behandelt. Bei ansonsten gleicher Wortform ist **ß** immer nach **ss** einsortiert.

Alle Einträge, die aus zwei Wörtern bestehen (*am meisten*), werden wie zusammengeschriebene Wörter aufgelistet.

Schau dir auch die **fett** gedruckten Ableitungen und Verlängerungen zu den **roten** Nebenschreibungen an.

H a n d, die Du hörst das **d** im Plural: **H ä n d e**.

die **H ä n d e** Du kannst das **ä** auf **a** in **H a n d** ableiten. (Das lange **ä** wird immer mit **ä** geschrieben, nur das kurze nicht.)

Es kann sehr hilfreich sein, wenn du die Wörter nachschlägst, bei denen du immer überlegen musst, wie man sie richtig schreibt. Auch vor einem Diktat kannst du dir mit den **roten** Markierungen und den Bildern , und bestimmt viel besser alles merken!

Du kannst dir auch mal zur Übung für jede rote Markierung das entsprechende Bild überlegen und so in dein Heft eintragen:

a b	(ab ist nicht ableitbar)	A d v e n t, der
A b e n d , der	(verlängern: die Abende)	A ff e, der
A b e n d e, die		die A ff e n
A b e n d b r o t, das	(verlängern: die Abende)	a h n e n, er/sie/es
A b e n d e ss e n, das		a h n t e, g e a h n t
die A b e n d e ss e n		ä h n l i c h, ä h n l i c h e r
a b e n d s	(verlängern: die Abende)	am ä h n l i c h s t e n
a b e r		

K

Käfer, der/die Käfer

Kaffee, der (*das Getränk*)

Käfig, der

die Käfige

kahl, kähler

am kahlsten

Kahn, der

die Kähne

Kaiser, der/die Kaiser

Kalender, der/die Kalender

kalt, kälter

am kältesten

Kälte, die (→ kalt)

Kamin, der

die Kamine

Kamm, der

die Kämmе

kämmen, er/sie/es kämmt

kämmte, gekämmt

Kammer, die

die Kammern

Kampf, der

die Kämpfe

kämpfen, er/sie/es kämpft

kämpfte, gekämpft

Kanal, der

die Kanäle

Kaninchen, das/die Kaninchen

kann (ich kann → können)

Kanne, die

die Kannen

kannst (du kannst → können)

Kappe, die

die Kappen

kaputt, kaputter

am kaputtesten

Karte, die

die Karten

Kartoffel, die

die Kartoffeln

Käse, der/die Käse

Kasse, die

die Kassen

Kasten, der

die Kästen

Kater, der/die Kater

Katze, die

die Katzen

kaufen, er/sie/es kauft

kaufte, gekauft

kauм

kehren, er/sie/es kehrt

kehrte, gekehrt

kein, keine, keiner

keinesfalls

keineswegs (ableiten: die Wege)

keins

Keks, der

die Kekse

Keller, der/die Keller

Kellner, der/die Kellnerin

die Kellner/Kellnerinnen

kennen, er/sie/es kennt

kante, gekannt

Kenntnis, die

die Kenntnisse

Kern, der

die Kerne

Kerze, die

die Kerzen

Kessel, der/die Kessel

Kette, die

die Ketten

kichern, er/sie/es kichert

kicherte, gekichert

kicken, er/sie/es kickt

kickte, gekickt

kickern, er/sie/es kickert

kickerte, gekickert

Kiefer, die (*der Baum*)

Kiefer, der (*im Gesicht*)

Kind, das

die Kinder

Kindergarten, der

die Kindergärten

Kinderwagen, der/die Kinderwagen

Kinn, das

Kino, das

die Kinos

A
B
C
D
E
F
G
H
I
J
K
L
M
N
O
P
Q
R
S
T
U
V
W
X
Y
Z

überall
überhaupt
übergeben, er/sie/es
 übergibt, über-
 gab, übergeben
überqueren, er/sie/es über-
 quert, überquerte
 überquert
überraschen (Wortbausteine:
 über+raschen), er/sie/es
 überrascht, über-
 raschte, überrascht
Überzeugung, die
 die Überzeugungen
Übrig (b ableiten: über, g → übrige)
Übrige, **übrigen** (b ableiten: über)
Übrigens (b ableiten: über)
Übung, die
 die Übungen
Uhr, die
 die Uhren
Uhu, die, die Uhus
 um
 umher
 umkehr**en**, er/sie/es kehrt um
 kehrte um, umgekehrt
Umstand, der
 die Umstände
umstellen, er/sie/es stellt um
 stellte um, umgestellt
und (-d ist nicht ableitbar, früher: unde)
Unfall, der
 die Unfälle
 ungefähr
 ungefährlich, ungefähr-
 licher, am unge-
 fährlichsten
Ungeheuer, das/die Ungeh.
Unglück, das
 die Unglücke
 unmittel**bar**
 unmöglich (→ mögen)
 un**s**, un**ser**, un**ser**e
 un**ten**
 un**ter**
Unterhose, die
 die Unterhosen
Unterricht, der (Wortbau-
 steine: Unter+richt)
unterscheiden, er/sie/es
 unterscheidet, unter-
 scheidet, unterschieden

Unterschied, der
 die Unterschiede
Urlaub, der
 die Urlaube
Urteil, das
 die Urteile
urteilen, er/sie/es urteilt
 urteilte, geurteilt

V

Vampir, der
 die Vampire
Vase, die
 die Vasen
Vater, der
 die Väter
verabreden (sich), er/sie/es
 verabredet (sich), ver-
 abredete, verabredet
verbieten, er/sie/es verbietet
 verbot (das Verbot),
 verboten
verbinden, er/sie/es ver-
 bindet, verband
 verbunden
Verbindung, die
 die Verbindungen
verbrauchen, er/sie/es ver-
 braucht, verbrauchte
 verbraucht
verbrennen, er/sie/es ver-
 brennt, verbrannte
 verbrannt
Verbreitung, die
 die Verbreitungen
verbunden (→ verbinden)
Verdacht, der
verdoppeln, er/sie/es verdoppelt
Verein, der
 die Vereine
vereinen, er/sie/es vereint
 vereinte, vereint
verfahren, er/sie/es verfährt
 verfuhr, verfahren
Verfasser, der/die Verfasserin
 die Verfass**er**/Verfass**erinnen**
vergaß (→ vergessen)

A
 B
 C
 D
 E
 F
 G
 H
 I
 J
 K
 L
 M
 N
 O
 P
 Q
 R
 S
 T
 U
 V
 W
 X
 Y
 Z